

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Diethardt

am:	18.08.2025	Uhrzeit:	19:30 Uhr	Sitzungsort:	„Backes“ Diethardt
-----	------------	----------	-----------	--------------	--------------------

## Der Gemeinderat:

### Vorsitzende

Kerstin Reek-Berghäuser  Ortsbürgermeisterin  
 gew. Ratsmitglied

### Beigeordnete

Steffen Hanßke  1. Beigeordneter  gew. Ratsmitglied  
Christina Dipper  2. Beigeordnete  gew. Ratsmitglied

### Mitglieder des Gemeinderates

Marco Gundert; Andrea Wolf, Michael Biernat-Schmitt

**Es fehlten:** Dirk Stutzmann, Steffen Hanßke

**Sonstige Anwesende:** Vertretungen von Landesforsten Rheinland-Pfalz

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 18.08.2025

Die Sitzung findet um 19:30 Uhr in Diethardt im alten Rathaus, Backes, statt.  
Hauptstraße 13

## Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Sachstand Förderprogramm „Regional.Zukunft.Nachhaltig“
4. Forstwirtschaft, Beschlussfassung zur Teilnahme am BAT-Konzept
5. Friedhofsangelegenheiten
6. Diskussion und Beschlussfassung zur Unterstützung des geplanten Ärztehauses in Strüth,  
Gründung einer AöR

### **Nicht öffentlicher Teil**

Wenn vorhanden Grundstücksangelegenheiten

Kerstin Reek-Berghäuser, Ortsbürgermeisterin

07.08.2025

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Gemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 07.08.2025 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln erfolgte ebenfalls am 07.08.2025.

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Beantragung der Ergänzung Tagesordnung</b>  Die Gemeinderatsitzung wird durch die Vorsitzende um 19:32 Uhr eröffnet und sodann die Beschlussfähigkeit festgestellt. Ergänzende Punkte zur Tagesordnung liegen nicht vor.
<b>TOP 2</b>	<b>Forstwirtschaft, Beschlussfassung zur Teilnahme am BAT-Konzept</b> Durch Angehörige von Landesforsten Rheinland-Pfalz wurden die Themenschwerpunkte des BAT-Konzepts vorgestellt (Konzept zum Umgang mit Biotopbäumen, Altbäumen und Totholz bei Landesforsten Rheinland-Pfalz, <b>siehe Anlage 1</b> ). Die Teilnahme an dem Konzept ist freiwillig und dient dem Erhalt der biologischen Vielfalt im Wald. Es hilft, die gegebenen naturschutzrechtlichen Vorschriften sowie die Vorgaben der Arbeitssicherheit in der Walddarbeit gleichermaßen zu erfüllen.  Weitere Infos unter <a href="http://www.wald.rlp.de">www.wald.rlp.de</a> .  Die Vorsitzende hat im Vorfeld bereits mit Revierförster Herr A. Meyer gesprochen. Dieser befürwortet das Konzept. Im Grunde wird es durch ihn faktisch bereits im Rahmen der Waldbewirtschaftung gelebt.  Der Gemeinderat beschließt einstimmig an dem BAT-Konzept teilzunehmen.
<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b> <ul style="list-style-type: none"><li><b>Von Seiten eines Einwohners wird die Frage an die Vorsitzende gerichtet, wie es mit dem Friedhof weitergeht?</b>  Die Vorsitzende berichtet über den Sachstand und erklärt abschließend, dass die Arbeiten zur Einzäunung durch die beauftragte Firma bis Herbst beginnen werden.</li></ul>

TOP 4	<p><b>Sachstand Förderprogramm „Regional.Zukunft.Nachhaltig“</b></p> <p>Die Vorsitzende berichtet, dass lt. einem anwaltlichen Gutachten eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung im Rahmen des Förderprogramms „Regional.Zukunft.Nachhaltig“ grundsätzlich möglich ist. Allerdings nur, wenn sich die Straßenbeleuchtung im Eigentum der Gemeinde befände.</p> <p>Die Süwag hat lt. Vorsitzende die Zusage erteilt, dass nach einer Umrüstung die Straßenlaternen in das Eigentum der Gemeinde übergehen kann. Der mögliche Förderbetrag beläuft sich auf ca. 24.000 €, der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil etwa 6.500 €.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt deshalb einstimmig die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Rahmen des Förderprogramms durchführen zu lassen.</p>
TOP 5	<p><b>Friedhofsangelegenheiten</b></p> <p>Die Vorsitzende teilt mit, dass auf dem Friedhof OT Diethardt einige Gräber abgesackt seien. Aus diesem Grunde wird sie versuchen mit den Angehörigen Kontakt aufzunehmen um die Angelegenheit zu besprechen.</p> <p>Darüber hinaus berichtet sie, dass Studierende der Technischen Hochschule Bingen beabsichtigen einen Biodiversitätsleitfaden zu erstellen. Gemeinden können sich für eine Teilnahme an dem Projekt „Umgestaltung von Friedhöfen für mehr Biodiversität“ bewerben.</p> <p>Für den Fall im Rahmen der Bewerbung berücksichtigt zu werden, entstehen weder Kosten, noch ist die anschließende Umsetzung des Leitfadens zwingend. Beginn ist im Wintersemester 25/26 vorgesehen. Die Vorsitzende schlägt vor, für beide Friedhöfe eine Bewerbung abzugeben.</p> <p>Abschließend informiert sie darüber, dass es in Kürze einen Vor-Ort-Termin auf dem Friedhof zur abschließenden Abstimmung mit der beauftragten Firma geben wird.</p>
TOP 6	<p><b>Diskussion und Beschlussfassung zur Unterstützung des geplanten Ärztehauses in Strüth, Gründung einer AöR</b></p> <p>Die Vorsitzende berichtet über aktuellen Stand und insbesondere über die vergangene Informationsveranstaltung in Strüth, wonach sich zwischenzeitlich nun doch ein Investor für den Bau des Ärztehauses gefunden hat. Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde(n) in der zuvor vorgesehenen Form ist daher nicht mehr notwendig. Voraussetzung für die Privatinvestition ist allerdings, dass sich die Gemeinde Strüth bzw. die teilnehmenden Gemeinden vertraglich verpflichten, den Mietzins an den Investor in jedem Fall für die Dauer von 20 Jahren zu entrichten. Ungeachtet der tatsächlichen Nutzung innerhalb des Zeitraums.</p> <p>Das Ärztehaus soll zudem dergestalt geplant und errichtet werden, dass ggf. ein Umbau der Praxisräume in Eigentumswohnungen möglich ist.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Projekt weiterhin zu unterstützen.</p>

TOP 7	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arbeitsgruppe „Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) Erneuerbare Energien“</b> Die Vorsitzende informiert, dass am 27.08.2025 der Auftaktworkshop der Arbeitsgruppe „Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) Erneuerbare Energien“ stattfindet. Sie wird die Gemeinde dort vertreten. Die AöR Erneuerbare Energien soll als Schnittstelle zwischen den Gemeinden und Bürgern dienen, wodurch die Koordination und Kommunikation, insbesondere von für erneuerbare Energien vorgesehene Flächen verbessert werden soll.</li> <li>• Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 08.09.2025 geplant.</li> </ul>
-------	--

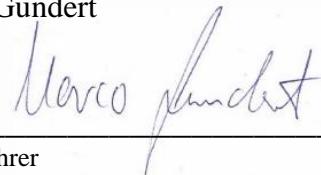
Damit ist um 21:18 Uhr die Gesamttagessordnung erledigt und die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Kerstin Reek – Berghäuser



\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

Marco Gundert



\_\_\_\_\_  
Schriftführer